

2169-26
30/4.03

Herrn
Dr. F. Winkler
Op. 51

260000154

Wh-Op. 51-5269 13.6.39 C

TB/N.-Lmp.-Brux 29. Juni 1939 We.

Treibstoffanlage Br ü x ;
Schwefelreinigung für 50 000 m³/h O.W.G.

Unter Zugrundelegung der neuesten uns nunmehr vorliegenden Angebote der Bamag auf eine F - Kohlereinigung für Scholven und der Firma Bischoff, Essen auf eine Luxmassereinigung für Linz, wurden beide Anlagen nochmals eingehend durchgeschätzt. Der Schätzung zu Grunde gelegt wurde ein Schwefelwasserstoffgehalt von 6 g/m³ Winkler O.W.G. während bei den Betriebskostenberechnungen vom 22. ds. Mts. mit nur 2 g H₂S/m³ O.W.G. gerechnet wurde. Der höhere H₂S-Gehalt des Gases beeinflusst die Anlagekosten verhältnismässig wenig, während die grössere Schwefelausbeute bei F-Kohlereinigung mit dem dafür erzielbaren Preis von RM 80.-/t die Betriebskosten ganz wesentlich verringert.

~~Unsere Schätzungen vom 22.6.39 mit 2 g H₂S/m³ Gas haben auch heute noch Gültigkeit und damit auch unser Begleitschreiben vom 23. Juni 39. Voraussetzung für die Erstellung der Luxmassereinigung für RM~~
RM 1 250 000.-

war die Annahme, dass die ganze Anlage im Freien, d.h. ohne Gebäude erstellt würde.

Anliegend überreichen wir Ihnen die neuen Betriebskostenberechnungen vom 28. ds. Mts. für eine F - Kohle- und eine Luxmassereinigung mit 6g H₂S/m³ Gas.

Die Anlagekosten der kompl. F-Kohlereinigung betragen
RM 1 450 000.-;

während die Luxmassereinigung nach System Bischoff einschliesslich Gebäude einen Kostenaufwand von

RM 1 800 000.-

erfordert. Die Anlagekosten einer F-Kohlereinigung liegen in diesem Falle um etwa RM 350 000.- niedriger, wie die einer Luxmasse-

Herrn Dr. F. Winkler, Op 51

TB/N.-Lmp.-

29.6.39 -2-

reinigung. Betriebskostenmässig werden bei F - Kohle gegenüber Luxmasse pro Jahr etwa RM 65 000.- eingespart. Beachtlich sind auch die beiden Platzbedarfverhältnisse von 1 : 2,6.

Wichtig für den weiteren Ausbau auf 100 000 m³/h ist die Tatsache, dass man bei F - Kohle mit einem zusätzlichen Kostenaufwand von etwa RM 900 000.- rechnen kann, während für Luxmasse eine 100%ige Vergrösserung vorgesehen werden muss, d.h. es ist mit einem weiteren Kostenaufwand von RM 1 800 000.- zu rechnen.

Die betrieblichen Vorteile einer F - Kohle - gegenüber einer Luxmassereinigung liegen im gleichmässig geringen H₂S - Gehalt und der vollkommenen Sauerstoff-Freiheit des Ausgangsgases. Beide Umstände wirken sich bei der vorgeschenen Druckkonvertierung insofern äusserst günstig aus, als der Kontakt ganz gleichmässig beansprucht wird und durch die Sauerstoff-Freiheit keine SO₂- und SO₃-Bildung und somit keine Korrosionen in der Apparatur und den Rohrleitungen auftreten.

Anlagen:

1 F-Kohle-Betriebskostenschätzung.

1 Luxmasse "

Herrn Dr. Gloth, Op 299,

" Dr. Friederici, Op 10, ✓

" Dr. K. Hartmann, Op 51,

" Obering. Lampe,

M. O. B. Berlin.

Herrn Dr. Ottens

260000136

1 450.000.-

O.W.G. aus Guido IV Halbkoks mit 6% H₂/m Gas

365

8760

1000 O.W.G.

0,783

F-Kohle (70 t Einsatz)

Natrium - Hydrosulfid (NaHS)

Chlorcalcium

Ammoniak

Stickstoff

Treibstoffanlage D r ü x

F-Kohle-Schwefelreinigung ein schl. Schwefelgewinnungsanlage für 50 000 m³/h

9 + 1 = 10 Adsorber a 4,5 φ

Platzbedarf I. Ausbau 50 000 m³/h 62 x 30 m

II. " 100 000 m³/h 95 x 30 m

kg	0,60	1,5 kg	0,90
kg	0,075	12,0 kg	0,90
kg	0,125	5,0 kg	0,62
kg	0,10	18,0 kg	1,80
m ³	0,024	8 m ³	0,10
	0,018	155 kWh	2,79

	2,20	2,5 t	5,50
	0,03	100 m ³	3,00
	0,0035	600 m ³	2,10

	1,20	6,5 h/h	7,80
			3,90
			0,94
			6,62
			21,50
			2,98
			61,54
			122,40

80.- 0,260

22,40
39,14

12 %

4% vom Anlagekapital

Lu, den 28. Juni 1939 Nr.

0,783

In, den 20. Juni 1939

1. 300 000.-
 mit 60 225/k bei 12 teiliger je 10,7 m \times 6,9 m Höhe für II. Lage der Maschine für 50 000 m/h O. G. (Svlt. Bischoff, saon)
 305
 1000 0.0.0. d. 19,931
 0166
 Flataberf I. aben 5 000 /h 75 x 65 F
 II. " 100 000 /h 165 x 65 F

260000157

Laufmasse (Leotmasse 4040 u. Ersatz)	375	12,55
	0,022	0,02
	46	0,33
	0,15	0,03
	1,6	0,03
	2,4 k/h	2,88
		1,44
		0,55
		4,11
		26,70
		3,70
		55,02
	0,202	6,48
	23,0-	6,48
		46,54

2. von Antriebsbild 12

schwererlerlos in Hause

0,931